



An die
Vorsitzende des Ausschuss für
Familie, Jugend, Kultur, Sport und Bildung
Frau Valerie Fender

Fraktion im Rat der
Gemeinde Nottuln

18.12.2016

Nutzung der Alten Amtmannei für private Feiern

Sehr geehrte Frau Jürgens!

Die Alte Amtmannei erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit in der Nottulner Bevölkerung und wird von daher sowohl von Vereinen und Verbänden als auch von Privat gerne genutzt. Es handelt sich im guten Wortsinne um ein Haus der Bürger.

Anwohner klagen in letzter Zeit wiederholt über Lärmbelästigungen, die von privaten Feiern zu nächtlicher Stunde ausgehen. Die Verwaltung stellt in diesem Kontext gehäuft Sachbeschädigungen am gemeindlichen Eigentum fest, welche nur schwer oder gar nicht einem Verursacher zugeordnet werden können. Die Verwaltung hat daher entschieden, die Alte Amtmannei für private Feiern in den Abendstunden nicht mehr zu vermieten.

Dieses stößt in der Bevölkerung und auch in der CDU-Fraktion auf kein Verständnis, wird auf diese Weise doch ein Weg eingeschlagen, mit dem das Fehlverhalten weniger große Auswirkungen für viele Bürgerinnen und Bürger hat und so die Funktion eines Bürgerhauses in Frage stellt.

Das kann nicht richtig sein.

Vielmehr müssen die Verantwortlichen jeweils herangezogen, ggfls. der Veranstalter über eine Kautions, auf diese Weise ihr Verhalten verändert und dadurch eine präventive Wirkung erzielt werden. Der Ausschuss möge deshalb beschließen, die Verwaltung diesbezüglich zu beauftragen und die hierfür entstehenden Kosten zu ermitteln. Als Anhalt sollten die guten Erfahrungen aus der Vermietung des BZ Schulze Frenkings Hof in Appelhülsen herangezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Rulle
Vorsitzender